

02.09.2008 - 10:00 Uhr

Alpenrosen 5/2008: Walter Alder erhält höchste Ehrung

Dübendorf (ots) -

Alpenrosen 5/2008: Der Appenzeller Hackbrettler wird mit dem Goldenen Violinschlüssel 2008 ausgezeichnet. Im Hauptartikel der neuen Schweizer Folklore-Illustrierten erfährt man zudem viel Wissenswertes der fünf musizierenden Aldergenerationen.

Walter Alder

Der Hackbrett-Spezialist aus Urnäsch ist ein ruhiger Schaffer. Er hat in Appenzell - aussen und innen - viel für die Erhaltung "seines" Instrumentes getan. Dank seinem unermüdlichen Einsatz über Jahrzehnte ist ein Hackbrettnachwuchs herangewachsen. Walter Alder hat auch intensiv an der Bauweise und an der klanglichen Erweiterung des Hackbrettes gearbeitet. Für seinen Einsatz und sein Wirken rund um das Hackbrett wird Walter Alder am 4. Oktober mit dem Goldenen Violinschlüssel 2008 ausgezeichnet.

Viele Diskussionen

Das Eidgenössische Jodlerfest Ende Juni 2008 war zweifelsohne ein grosses Ereignis. Für viele Aktive überstiegen die Dimensionen die Erwartungen, für andere Besucher wiederum war es die Gelegenheit, das Schweizer Brauchtum hautnah erleben zu können. Alpenrosen berichtet in dieser Ausgabe vielfältig von diesem einmaligen Fest in Luzern, einerseits auf den Seiten 40 bis 42 über das "rüüdige Fäscht" und andererseits auf den Seiten 26 sowie 8 bis 9 über die zahlreichen Meinungen der Besucher.

Schweizerisches Blaskapellentreffen 2008

Kaum ist das Jodlerfest in Luzern verklungen, kündigt sich in der Innerschweiz ein weiteres musikalisches Grossereignis an. Diesmal in Hergiswil am Vierwaldstättersee. Auch hier gibt es Rekorde: 47 Kapellen aus der ganzen Schweiz nehmen am friedlichen musikalischen Wettstreit teil. Ansonsten kann dieses Fest aber nicht mit dem Jodlerfest in Luzern verglichen werden. Es wird ein feines, schönes Blaskapellentreffen werden.

Alpenrosen 5/2008

Den umfassendsten volkstümlichen Veranstaltungskalender und noch viel mehr bietet die neue Alpenrosen 5/2008 für die Monate September und Oktober 2008. Mit der Schweizer Folklore-Illustrierten Alpenrosen weiss man immer, was in der Folkloreszene los ist. Sie erscheint sechsmal im Jahr und ist im Abonnement oder an den Kioskverkaufsstellen erhältlich.

Kontakt für Rückfragen und Rezensionsexemplare:

Alpenrosen - Die Folklore-Illustrierte der Schweiz

Martin Sebastian, Chefredaktor

Bettlistrasse 28

8600 Dübendorf

Tel.: +41/43/355'91'92

Fax: +41/43/355'91'93

E-Mail: info@alpenrosen.ch
Internet: www.alpenrosen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006968/100568808> abgerufen werden.